

LTB
272

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



Die Wunderblume

Knister Spaß

Finde neue Freunde mit Knister Spaß: Ned und Newton®!

Jetzt sind sie da! Zum Sammeln, Tauschen und
Einkleben. Die Helden aus „Immer Ärger mit Newton“.
Auf jeder Packung Knister Spaß Erdbeer, Bubble-Gum,
Cola und Himbeer findest Du jetzt ein lustiges Klebebild.
Dazu gibt es, dort wo's Knister Spaß gibt, das Knister
Spaß Abenteuerbuch mit Ned und Newton, in das Du die
Bilder einkleben kannst. Und wenn die Knisterperlen
durch Deinen Mund brausen, kommst Du bestimmt drauf,
wo die richtigen Aufkleber hingehören. Viel Knister Spaß
mit dem lustigen Fruchtyoghurt von Ehrmann.



Ehrmann

Keiner macht mehr an.

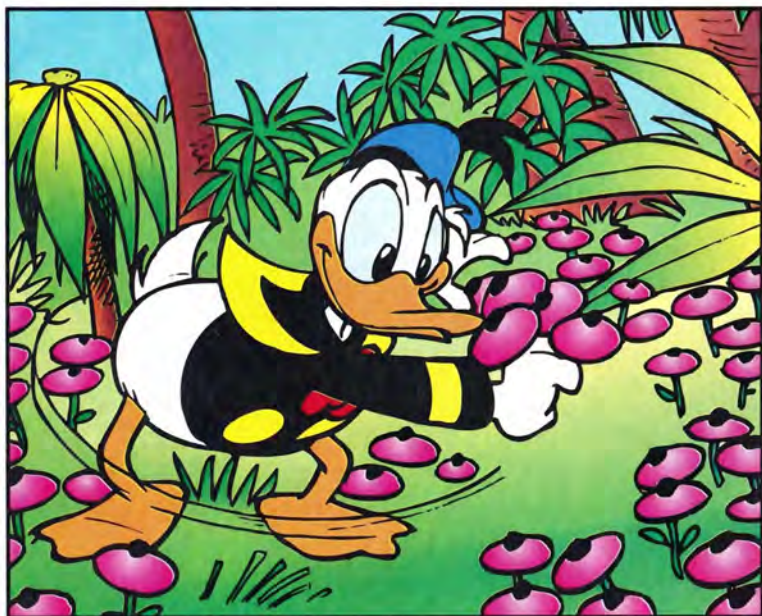
www.ehrmann.de

super®

Ned & Newton® and Series © 1997-1999 TMO Loonland Film GmbH, Nelvana Limited. All rights reserved. SUPER RTL® & © 1996 CLT

WALT DISNEY

Die Wunderblume



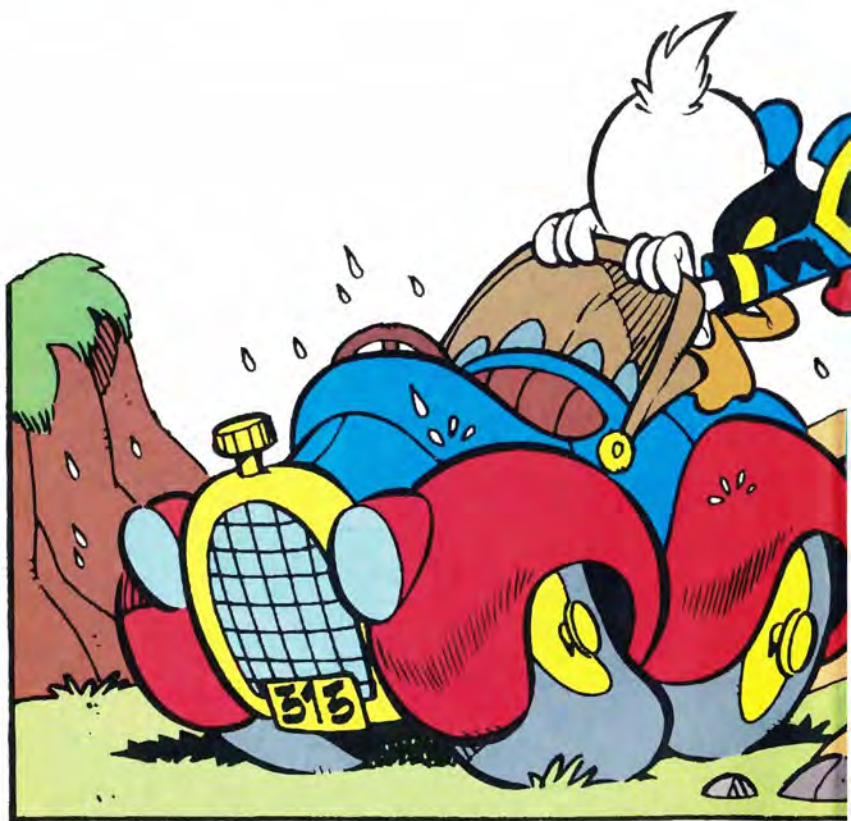
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 2000 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der **Bundesrepublik Deutschland** von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in **Österreich** von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Wienerbergstraße 31-39, A-1120 Wien; in der **Schweiz** von: Egmont AG, Kempitalstr. 56, CH-8308 Illnau ZH, E-Mail: scegm@sce.egmont.com.
Verantwortlicher Redakteur: Harald Saalbach; **Übersetzung:** Peter Daibenzeiher, Michael Nagula, Eckart Sackmann, Susanne Walter, Klaus Strzyz.

Abonnementservice: Für die **Bundesrepublik Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag, Service Direktvertrieb, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-271, Fax: 0711/7252-392, E-Mail: service.direktvertrieb@ehapa.de, Leserservice: 0711/7971-508. Für die **Schweiz:** Abo-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-Biel-Benken, E-Mail: egmontabo@abo-service.ch, Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72. Jahresabo-Preis: SFr. 85,-. Für **Österreich:** Egmont Verlag, Tel. 0222/91 076-305, E-Mail: office@egmont.at. **Druck:** Graphischer Großbetrieb, Pößneck. **Internet:** <http://www.ehapa.de>

www.lustiges-taschenbuch.de

Bestell-Hotline: 0711/7252-271



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 272





Meine lieben jungen Freunde!

Eins muss man Donald lassen! Er hat den absoluten Riecher dafür, wann es besser ist, sich aus der Schusslinie zu bringen – er gute Bertel ist manchmal maßlos in seiner Wut – und vorsichtshalber für einige Wochen auf eine einsame Insel zu verschwinden. Dabei hab ich Bertel doch nur eine harmlose Geschichte erzählt, als er mal wieder seinen schlimmen Rücken hatte. Sie handelte von einem kleinen Stamm von Südsee-Insulanern, die keine Krankheiten kennen, weil sie täglich den Tee einer bestimmten Wunderblume trinken und... Aber schon rennt er los und will mal wieder das große Geschäft machen. Also, ich finde, er ist selbst schuld an seinem Missgeschick, weil er einem nie richtig zuzuhört! Ihr werdet mir sicher zustimmen, wenn ihr die Geschichten gelesen habt... Und das erwartet euch sonst noch:

Besuch von Rab-ia't Die Wunderblume Ruhm aus dem Rechner

5
45

Wieder einmal hat der geniale Daniel Düsentrieb zugeschlagen und eine wahrhaft bahnbrechende Erfindung gemacht. Und wieder einmal muss der gute Donald im Auftrag seines Onkels die neue Erfindung ausprobieren. Allerdings ist ihm die Rolle, die er als Held im Computer zu spielen hat, wie auf den Leib



geschneidert. Hihi! Er ist nämlich ein absolut cooler Weltraumheld. Donnerwetter, das hätte ich dem Guten gar nicht zugetraut! Ihr etwa?

Ein Greenhorn im Wilden Westen	110
Doch noch Glück gehabt!	145
Ein hübscher Traum...	170
Einer ist immer der Dumme	195
Der glücklose Gaukler	220

Somit wünsche ich euch einstweilen alles Gute! Bis bald!

Euer *Primus von Quack*

WALT DISNEY

Besuch von Rab-ia't

Ohne Aufwand kein Einkommen, so ist das!

Und ohne Einkommen kein Auskommen! Also heißt es wider die eigene Natur handeln...

...und arbeiten!

D 98168

Dave Rawson (Story), Bancells (Zeichnungen)



Doch so leicht
ist aller Anfang
nicht...

Wenn Sie bitte
eintreten, wo... ups! Sie,
äh... sind in Eile, wie?

In unserem Alter
zählt jede Minute,
das werden Sie auch
noch merken!

Perfekt!
Genau die rich-
tige Größe...



...für unser Wrestling-Training! Haha!

Äh... d-die Miete ist einen
Monat im Voraus fällig... wenn's
keine Umstände macht!



Gar nicht! **Autsch!**
Wie viel ist es?



Ich übertreib wohl besser
kräftig, sonst werd ich diese
Verrückten nie mehr los!

Vier, äh... nein,
fünftausend Taler!







Schon beginnt die Hoffnung zu schwinden, als unvermutet...

Verzeihung, mein Herr! Wir würden ganz schrecklich gern Ihr Häuslein mieten und haben auch jede Menge, äh... Dings...

Geld, Darius! Es heißt Geld! Merk dir das doch endlich!

Ja, Geld, Herr Duck! So viel Sie wollen!





So zieht man denn ein und entwickelt bald einen gleichförmigen, wenn auch ungewöhnlichen Tagesablauf...

Das war nett von Herrn Duck, dass er uns sein altes Fernsehgerät geliehen hat, nicht wahr, Arius?

O ja! Ich liebe diese Seifenopas oder wie er das genannt hat! Und besonders „Linke Seiten, rechte Seiten“!

Liieeebling! Ich bin wieder zu Haauuse!



Also, ich weiß nicht! Ist doch nicht normal, was die da treiben!

Gehen nicht zur Arbeit und hocken den ganzen Tag bloß vor der Glotze...

Und keinen Schritt vors Haus tun sie!

HAHAHAHA!



Womit bezahlen die eigentlich die Miete?

O LIIIEB-LING!
O ENGEL-CHEN!



Mit Bargeld! Das lacht bekanntlich, und ich frag bestimmt nicht warum, solange ich es pünktlich in Händen halte!







Beim nächsten Vollmond...

Gut, sie heulen wieder! Aber ich glaube nicht, dass uns das das Recht gibt, ihnen nachzuspionieren!

Dein Glaube in Ehren, aber wir haben's mehr mit dem Wissen!

Und wir finden, man sollte wissen, wieso im eigenen Gartenhaus der Wolf los ist!







Wir kommen aus einer anderen Dimension, vom Planeten Rab-ia't, dessen Bewohner fast alle gemein und gewalttätig sind!



Doch es gibt auch einige wie uns, die in Frieden leben wollen und es dort nicht länger aushalten!



Also haben wir die Holographen und einen Materietransmitter, der uns mit Nahrung versorgt, gestohlen...



...und sind durch eine interdimensionale Schleuse in eure Welt geflohen, auf der es für uns keinen Grund zur Furcht mehr gibt!



Kreisch!



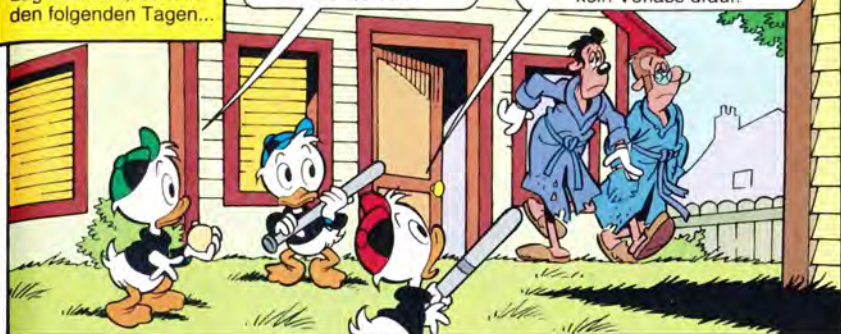
Ich glaub, wenn Onkel Donald wieder zu sich kommt, müsst ihr die ganze Story noch mal runterrattern!



Die Ducks finden sich schnell mit der neuen Lage zurecht, doch in den folgenden Tagen...

Sie trauen sich noch immer kaum vor die Tür!

Das liegt an ihrer holographischen Verkleidung! Ist einfach kein Verlass drauf!



Aber Onkel Donald hat den Schock erstaunlich flink überwunden!

Warum soll er auch Angst haben vor Leuten, die ihm so erschreckend ähnlich sind?



Sie mögen nicht nur dieselben Filme, sie haben auch alle drei einen Hang zu diesem gruseligen Knabberzeug!

Ist es schlimm, wenn ich das letzte Päckchen „Haselhonig-häppchen“ öffne, Herr Duck?



Unsinn! Bedienen Sie sich nur! Ich kauf morgen einen Stapel neue! Wir haben's ja!

Riesig nett von Ihnen, dass Sie uns mit den kulinarischen Köstlichkeiten Ihres Planeten vertraut machen!

Die sind so reichhaltig und feinsinnig konstruiert, dass es unserem Materietransmitter nur selten gelingt, sie nachzubauen!



Bald...

Ihren Transmitter
kenne ich noch gar
nicht!

Ein nützliches Gerät!
Man gibt irgendetwas hinein
und heraus kommt, was man
möchte! Er wandelt jede
Materie um!







Und im Laufe
der Woche...

Mieter kann man
nie genug haben,
sag ich immer!

O Liebling!

O Liieebbling!
Hahaha!

Zum Glück ist Harius Techniker
und hat die Holographen repariert!
Jetzt können sie sich endlich raustrauchen
und auch mal eine richtige
Gartenparty feiern!

Wirklich liebe Leutchen...
und wohlhabend, was auch
nicht gegen sie spricht! Hihi!

HARHARHAU!
HAAUUUUUU!
HAUUHAU!

Und es hat noch mehr Vorteile!
Zum Beispiel zahle ich keine Müllgebühren
mehr, weil ich nichts wegwerfe! Ich sammle
sogar den Müll meiner Nachbarn ein...

...und bringe ihn
meinen Mietern für
ihren Materietrans-
mitter!

Fragt sich, ob das so klug ist...

Danke, Herr Duck!

Ich, äh... möchte nicht aufdringlich erscheinen, aber die Miete...



Aber ja, einen Moment bitte!
Ich will nur schnell den Materie-
transmitter anwerfen!

?



Richtige Traummieter!
Zahlen ohne Zögern und
freuen sich auch noch
drüber!



Und keine
fünf Minuten später...

Hier, bitte! Ich hab ein
bisschen mehr gemacht, weil wir
wieder zwei Neuzugänge haben!

Was?



Gemacht? Will er damit etwa
sagen, dass er die Scheinchen...



...im Materietransmitter gemacht hat?
Ich Kameel! Ich hätt's wissen müssen!

Sie denken sich nichts Böses dabei,
aber Falschgeld ist es trotzdem!









Mann!



Du liebe Güte!
Da fasst einen ja
das Grauen...

Kreisch! Nein! So war das
doch nicht gemeint!







So wird Donald angeklagt, an der Flucht von Arius, Darius und ihren Freunden schuld zu sein, doch...

Pah! Ein armseliger Erdling! Der lohnt das Rupfen nicht!

Was? Kein Rupfen? Ooh, große Enttäuschung!

Schlimm, schlimm!



Ich, Rabiatus der Ruhmlose habe beschlossen, dass die Flucht dieser Feiglinge uns zum Wohle gereicht!



So sind es ein paar unnütze Esser weniger! Mampf! Also behandelt mir den Erdling gut, wir brauchen ihn noch...



...um seine Welt zu erobern und die Quelle dieser Platz-chen in unseren Besitz zu bringen! Um jeden Preis!



Uns steht eine köstliche Zukunft bevor! Harharhar!

O große Freude! Rupfen und Reißen! Rupfen und Reißen!



Also führt Donald einen grimmigen Trupp bis an die Zähne bewaffneter Krieger zu jener schicksalhaften Mülltonne...

Meine Krieger bereiten alles vor, und wenn es so weit ist, komme ich und führe die Schlacht an!

Muss der ganze Aufwand wirklich sein?

Rupfen und Reißen! Rupfen und Reißen!

Ich könnte doch einfach hin und wieder ein paar Plätzchen durch die Schleuse schicken! Wäre das nichts?

Nein! Geh!

Mmmpf!

Ich fürchte, mir steht einiger Ärger mit dem Verein für nachbarschaftliche Nächstenliebe bevor!



Gütige Galaxis! Der hat wohl schon ewig in keinen Spiegel mehr geschaut!

Hahaha! Rupfen
und Reißen! Ja!
Rupfen und Reißen!

Nein!
Bitte nicht!

Wenige Minuten
später dann...

Das Rupfen muss warten! Zuerst wollen die
Vorbereitungen getroffen sein für die Ankunft
Seiner Königlichen Grobheit!

Du liebe Zeit!

Hmm!

Wehrhafter, als ich dachte, diese Welt,
wenn schon die Kleinen mit Stock
und Wurfstein üben!

Was denn? Für Halloween ist es
aber noch ein bisschen früh!

Autsch! Lauft weg!
Der meint es ernst!

Doch...

Ich sage, wir
greifen hier an!
In zwei Tagen!

Nein, hier!
Die Ecke gefällt
mir besser!

Ich rate euch, Jungs,
tut ausnahmsweise, was man euch
sagt! Mit denen ist nicht zu spaßen!

Donald und die Kinder werden dazu verdonnert, den ganzen Trupp mit Essbarem zu versorgen...

Die Schlingen wie die Wilden!
Wieso kochst du das Zeug denn erst?
Wirf's ihnen doch gleich roh vor!

Lieber nicht! Ich will sie
so lange wie möglich bei
Laune halten!



Deshalb...



Halt! Wir wissen uns zu wehren!
Entweder Sie haben eine gute Erklärung für Ihr Verhalten oder ich muss zum Schutze der Mädels tätlich werden!



Also gut! Gemeingefährliche Außerirdische wollen die Erde erobern und...

Ein Verrückter!
Ich hab's ja geahnt!



Doch...

Meinst du, das kommt von dem vielen Honig in unseren Häppchen? Vielleicht verklebt einem der die Hirnwindungen!



Na, im Geschäftsleben muss man's nehmen, wie's kommt!

Der ist harmlos!
Und solange er mit gutem Geld bezahlt...



Teil zwei des Planes kann beginnen...

Wie wär's mit einer kleinen Pause, ein paar Plätzchen und einer gemütlichen Runde vor der Glotze?

Glotze?







Bald...



Die Brüder sind total abgelenkt, Onkel Donald! Ich glaub, unser Plan haut hin!

Wollen wir's hoffen, Jungs! Es kann nämlich nicht mehr lange dauern, bis ihr König...



...auftaucht! Huch! Da ist er schon!



Hergehört, Männer! Mir sind noch ein paar schlaue Ideen zur nahen Schlacht gekommen! Los, hört zu und dann...

...Rupfen und Reißen!





Und so bleibt
nur eine Wahl...

Her damit! Das ist
mein Plätzchen!

Ich muss meinen Männern
geben, wonach sie verlangen,
sonst bin ich die längste Zeit
König gewesen!

Doch...

Schlechte Neuigkeiten, Eure
Widerlichkeit! Der Transmitter kann
die Plätzchen nicht nachbauen!

Was?

Und meine Truppen sind nicht
mehr in der Lage, die Welt zu
erobern, aus der sie stammen!

Völlig verblödet sind sie,
weil sie nur noch Plätzchen im
Kopf haben! Die ganze Bande
ist plätzchensüchtig!

Ja, das kann ganz
schnell gehen, wenn
man nicht aufpasst!



So...

Den Transmitter haben wir zurückerobert...
aber zu welchem Preis! Schnüff!



Was soll aus diesen
Verrätern werden?

Vergiss sie!



Ich hab genug damit zu tun, euch
wieder in Form zu bringen! Da kann
ich die nicht auch noch brauchen!



Und keine Angst! Wir werden
nie wieder in diese Dimension
zurückkehren!



Mögen eure Götter euch gnädig sein!

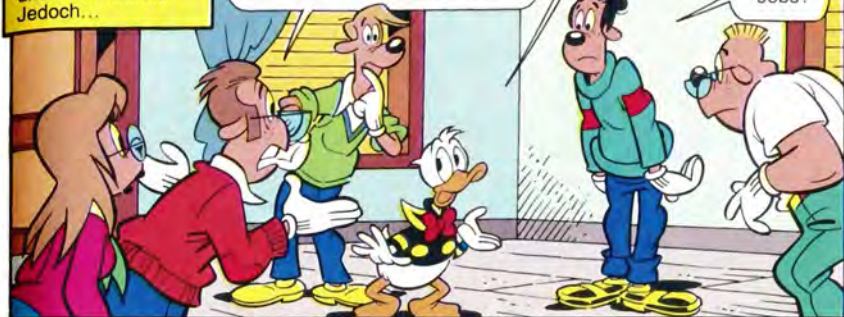


Die Ducks haben also gesiegt und mit ihnen Arius, Darius und ihre Freunde! Jedoch...

Ohne Materietransmitter können wir kein Geld mehr machen! Wie soll's jetzt weitergehen?

Ihr müsst euch Jobs suchen!

Jobs?



Ein Job ist, wenn man etwas tut, was man hasst, damit man die Dinge bezahlen kann, die man nicht hasst! Klar?



Nein!

Nun, man muss Geld verdienen!



So wie ich Geld verdiene durch die Miete, die ihr mir bezahlt... oder besser, die ihr mir bezahlt habt!



Seht ihr, da liegt das Problem! Wenn ihr nicht bezahlt, verdiene ich...

...kein Geld und kann keine neuen Plätzchen kaufen!





Die Underblume



Sergio Tulipano (Story), Vincenzo Arcuri (Zeichnungen)













„Die Nimmermüd hatten ihn am Strand aufgelesen! Sie waren erstaunt, dass jemand so entkräftet sein konnte!“



Wie der Häuptling erzählt haben soll, gibt es bei ihnen keine Krankheiten!

Und wie erklärst du dir das?



Der Seemann schrieb diesen Umstand den Kräften einer Blume zu, die allein auf der Insel der Nimmermüd wächst!



„Die Einheimischen brauten sich daraus einen Tee, von dem sie täglich tranken!“



„Sie gaben davon auch dem armen Seemann! Und nach wenigen Tagen war er wieder vollkommen gesund!“





Und so, wenig
später...

Dass du Primus brauchst,
sehe ich ein! Aber warum
musste ich mit?

Um deine Schulden
abzuarbeiten!



Schulden?
Abarbeiten?

Ich meine das Geld,
das du in der Apotheke
verschleudert
hast!



Ha! Undank ist der
Welten Lohn!

Jammer nicht!
Wir sind in ein paar
Tagen wieder zu
Hause!



Hm... da wäre ich mir
nicht so sicher!

Was meinst
du damit?



Hast du dich denn nicht gewun-
dert, warum sich nicht schon
andere diese wertvolle
Blume geholt haben?

Hm...
sag du
es mir!

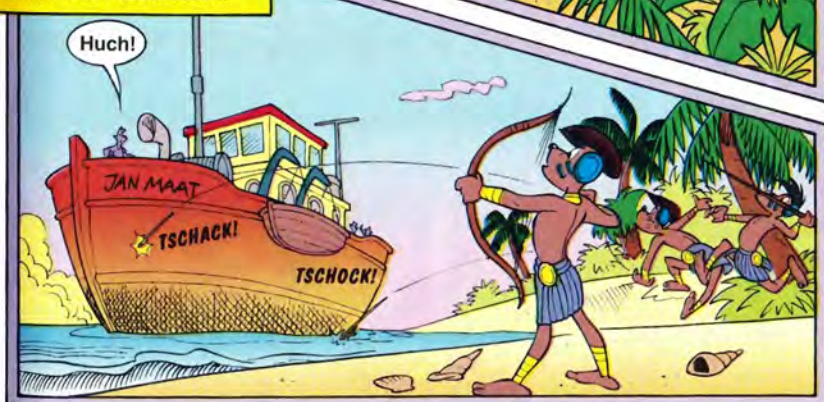




„Wie er berichtet, haben sie ihn sofort abgeschoben, nachdem er wieder bei Kräften war!“



„Alle Schiffe, die später die Insel anlaufen wollten, wurden von den Nimmermüd mit Pfeilen beschossen!“























Bald darauf...

Und nun trinken Sie diesen Tee!



Na? Schmeckt er Ihnen?

Wunderbar!



Er wird Sie gesund machen!
Nun gehen Sie nach Hause!



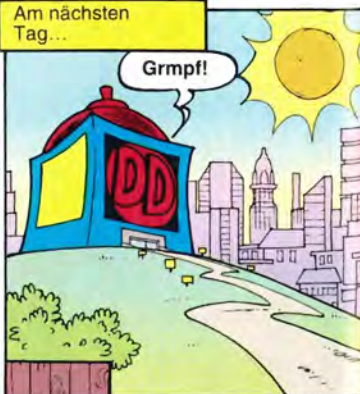
Und morgen kommen Sie wieder vorbei
und erzählen mir genau, wie Sie sich fühlen!

Das will ich gerne tun!



Am nächsten Tag...

Grmpf!















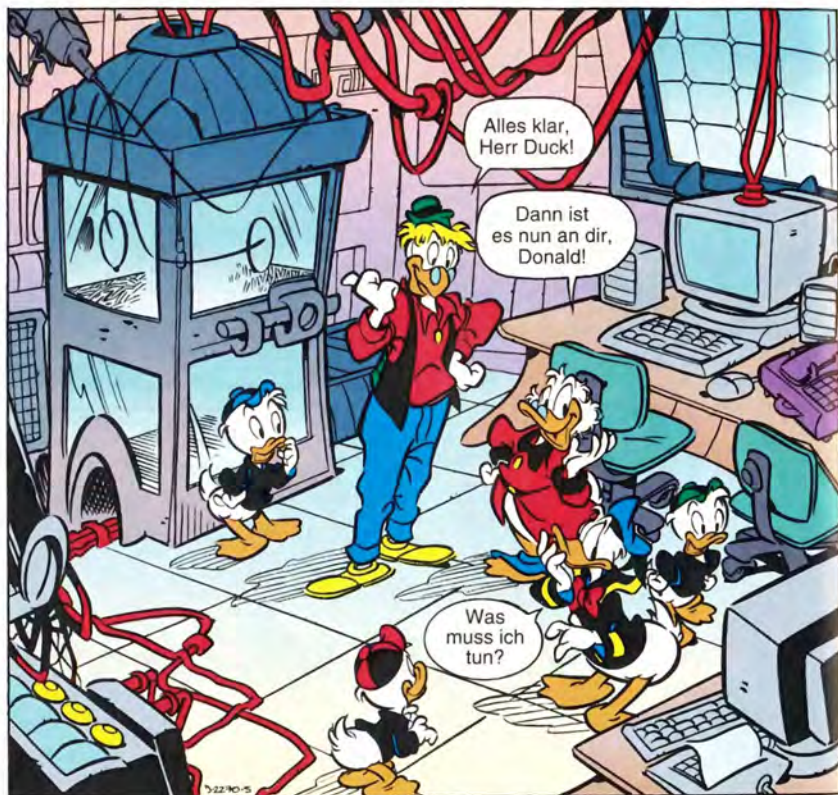




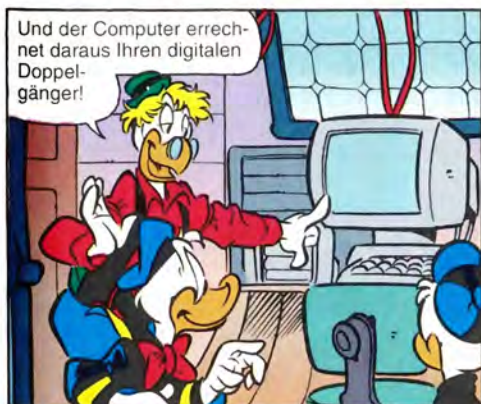


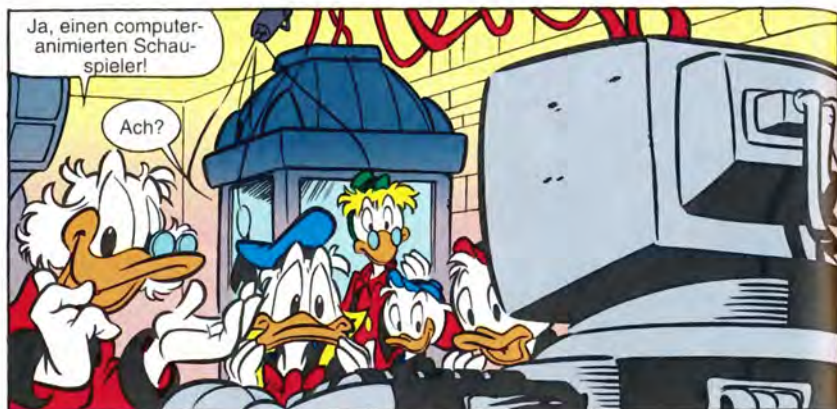


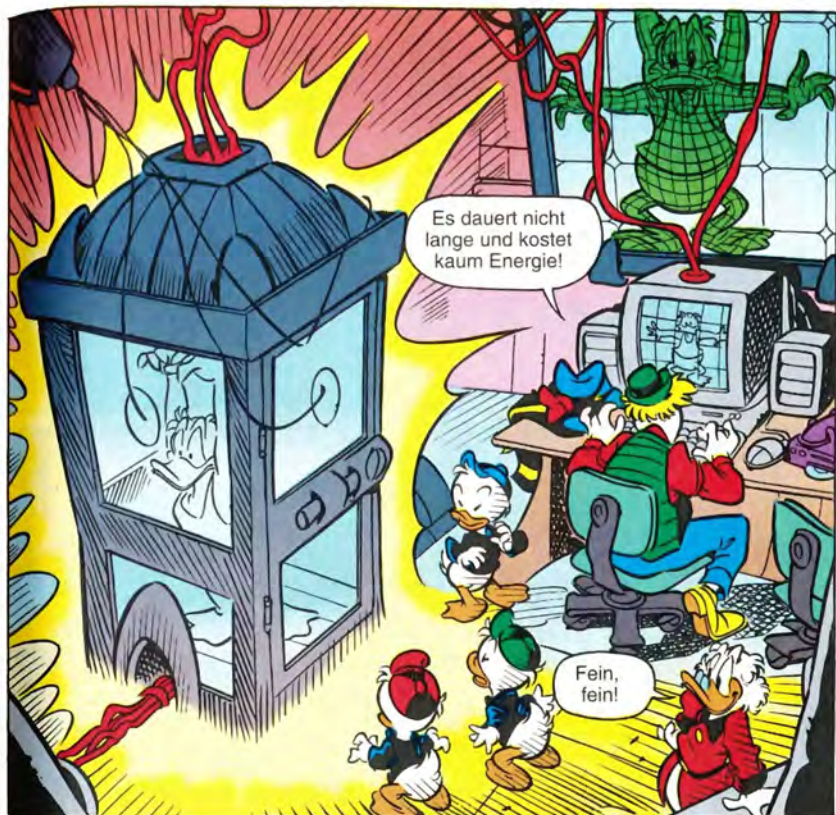




Carlo Gentina (Story), Ottavio Panaro (Zeichnungen)



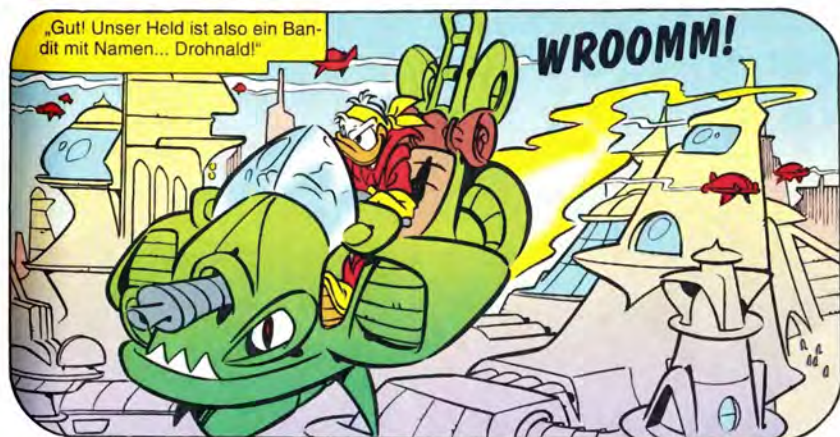






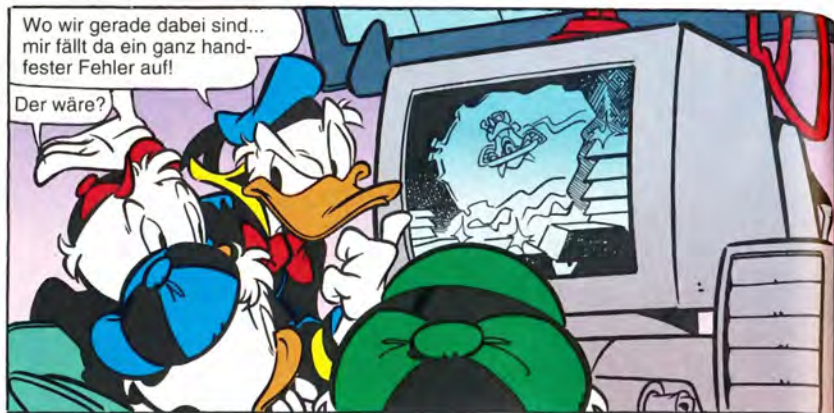
























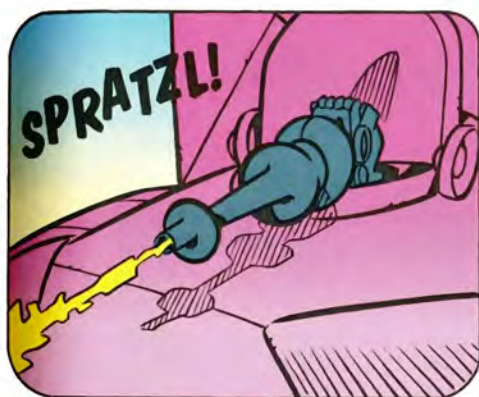


„Ich zeig euch, wozu mein
Laser fähig ist...“



















Ursprünglich stammt er von einem kargen Wüstenplaneten, dessen Bewohner in bitterer Armut leben müssen.









Aber für mich ist es wichtig, dass der Held ein Mensch aus Fleisch und Blut ist!

Warum?



Das erfährst du, sobald der Film gelaufen ist!



Sehen Sie nun bei Duck TV das Neueste aus der Zukunft: **Starduck!**



Wisst ihr was? Ich könnte mir das pausenlos ansehen!

Eitel bist du gar nicht!



Schließlich...

Brillant! Das muss ich mir zugestehen!



Ah, Onkel Dagobert! Und so, wie er klingelt, waren die ersten Zuschauerreaktionen wohl recht erfreulich!





Ein Greenhorn im Wilden Westen



Unsere Geschichte spielt vor 100 Jahren, und zwar in Bullet Valley in Texas. Desperados, Viehdiebe und anderes Gesindel machten in jenen Tagen die Gegend unsicher...

Auf geht's in den Wilden Westen!

Das erste Mal hier in der Gegend, Fremder?

BULLET VALLEY
3 MEILEN

O ja! Ich hab die Universität im Osten besucht und jetzt dürstet's mich nach Aufregung und Abenteuern!

Wissen Sie, so wie Rocky Raubein, der Cowboy. Ich hab alle Romane über ihn gelesen! So wie der will ich auch werden!

Wie wer?

Rocky Raubein! Wo immer er hinkommt, sorgt er für Recht und Ordnung! In den Romanen steht übrigens, dass er auch mal eine Weile in Bullet Valley war!

Das Spiel ist aus, ihr Gauner!















Die Schule ist aus, Miss Minni!
Hätten Sie Lust, mit mir ein Gläschen
Limonade zu trinken?

Aber ja doch, gern!



ZAKLIRR!

Huch!
Was...



Ei, ei, meine Liebe, das tut mir aber Leid!
Ein dummer Unfall! Aber so was passiert
eben, wenn man nicht richtig, ähem...
versichert ist!

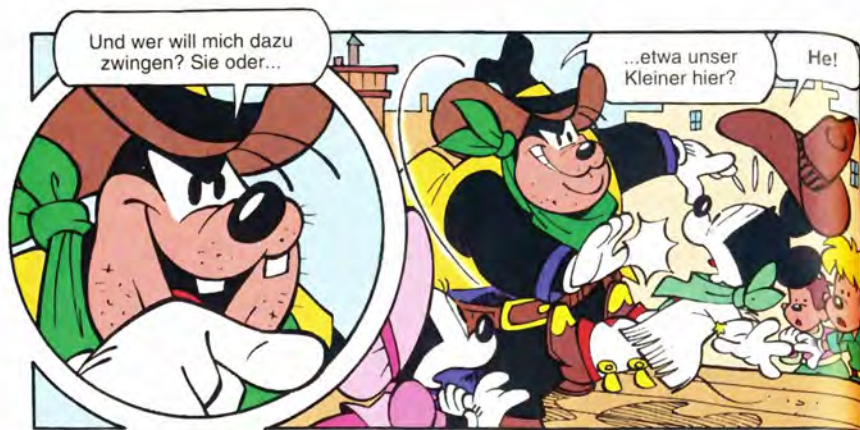


Sie schon wieder!

Na, da schau her... der Mann ohne Waffen!



Keinen Cent kriegen Sie von mir,
Sie Schuft! Und das Fenster
werden Sie mir gefälligst
bezahlen!



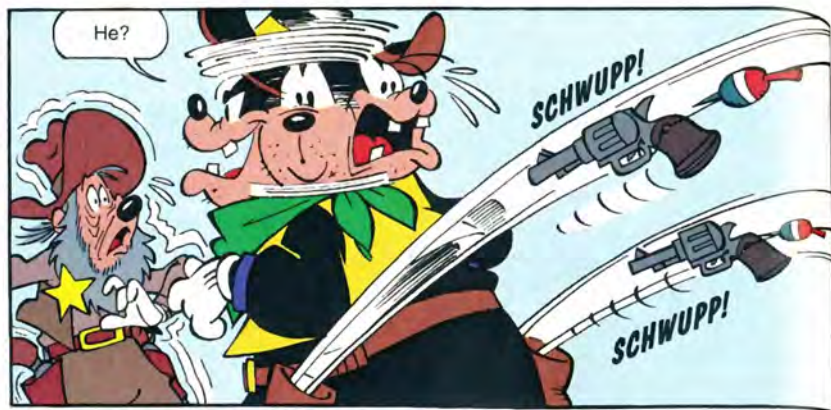












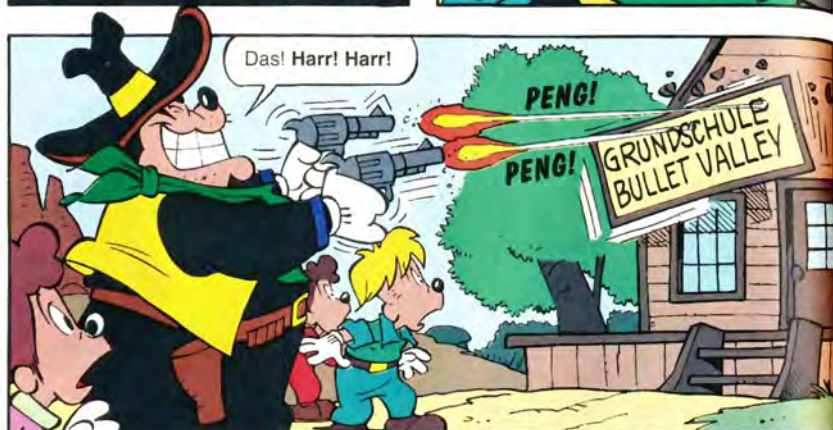


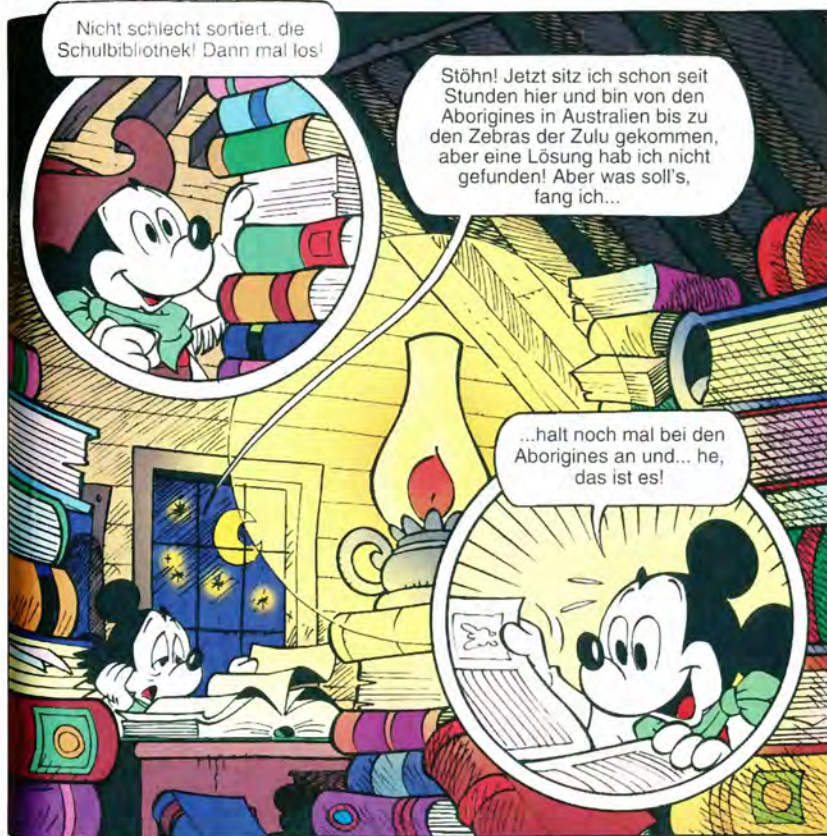
































Seit jenem Tag hat sich in Bullet Valley einiges verändert...

Soll ich euch mal ein paar Tricks mit dem Revolver vorführen, Jungs?

Pah! Richtige Männer brauchen keine Waffen! Das sagt...



...jedenfalls unser Sheriff!

Ach?



Was ist denn, Miss Minni?

Seufz! Mein Verleger im Osten hat mir mein letztes Romanmanuskript zurückgeschickt. Er sagt...



...es ist ihm nicht wild genug, hihi!



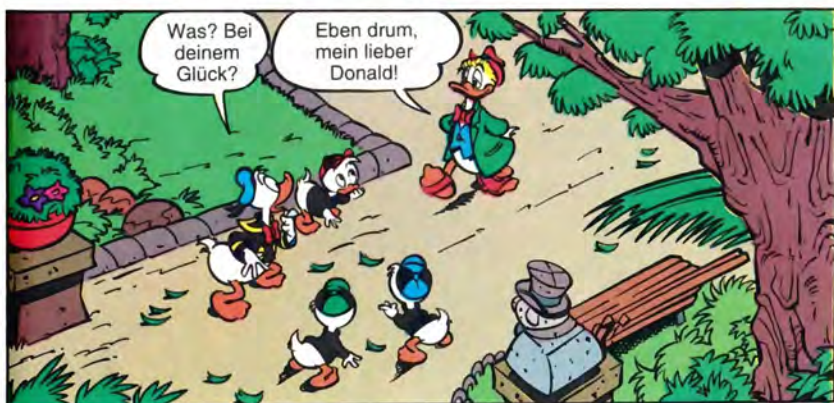


Eine Lotterie lockt Leute an, weil man oft was gewinnen kann...



Mario Volta (Story), Ottavio Panaro (Zeichnungen)

















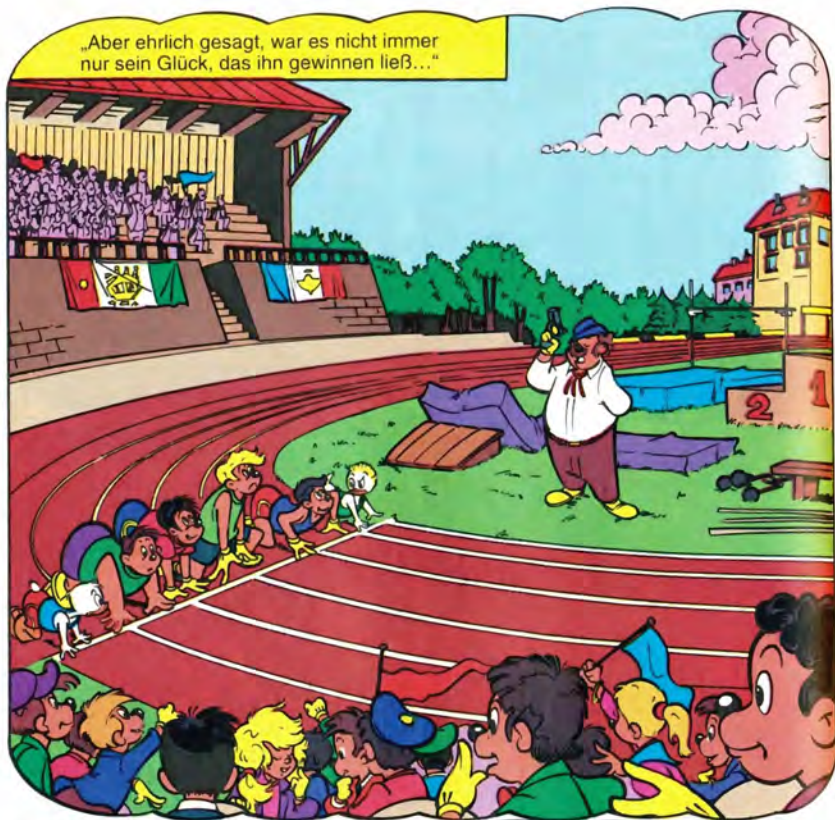








„Aber ehrlich gesagt, war es nicht immer
nur sein Glück, das ihn gewinnen ließ...“



PÄNG!



Huch!





„Am Ende lagen wir alle am Boden...
bis auf einen natürlich...“



Außerdem wolltest du uns doch von Gustavs Pechsträhne erzählen, oder nicht?

Ach ja!



Das war wirklich eine der wenigen Sternstunden in meinem Dasein als Pechvogel!



Moment! Ich hab doch ein Foto von ihr!



Hier! Das ist Grete Gantenbein! Sie war in gewisser Weise die Ursache!



TSCHILP!
TSCHIEP!

Ich lernte sie zufällig bei einem Schulausflug kennen!















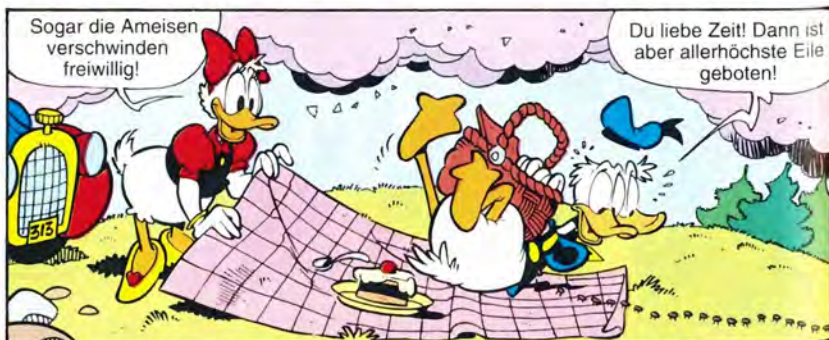






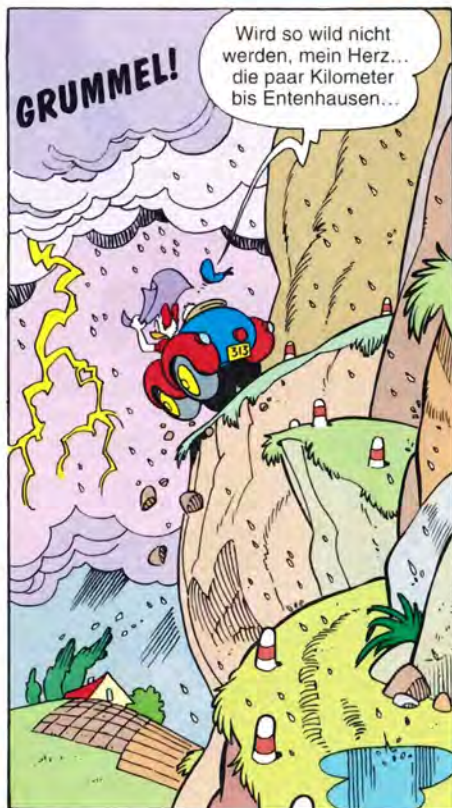
Ein hübscher Traum..

Ein Nachmittag, so recht typisch für ein Picknick.



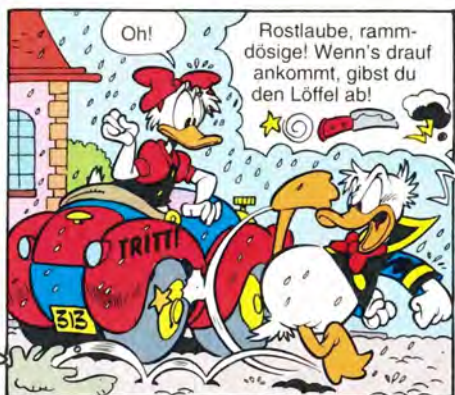
Bruno Concina (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)

















Dich schlacht ich eigenhändig aus,
du Schrottboxe, du kümmerliche!



Vielleicht bin ich ja ein wenig ungerecht!
Manchmal kann Donald auch richtig lieb
und aufmerksam sein!



„Ich denke da zum Beispiel an meine
letzte Geburtstagsparty, als...“



Warte, Daisyschatz! Lass uns
die Kerzen gemeinsam
ausblasen!

Weißt du, wenn man sie alle auf
einmal schafft, bringt das
Glück, heißt es!



Eins,
zwei und...











Später...









„Dann wäre auch bald Schluss mit den ewigen faden Fußballübertragungen im Fernsehen...“

Fußball interessiert uns nicht!

Aber was kann man dagegen tun?

Wenn ein Spiel läuft, schalten wir alle gleichzeitig ab! Das ist deutlich!

Geniale Idee!

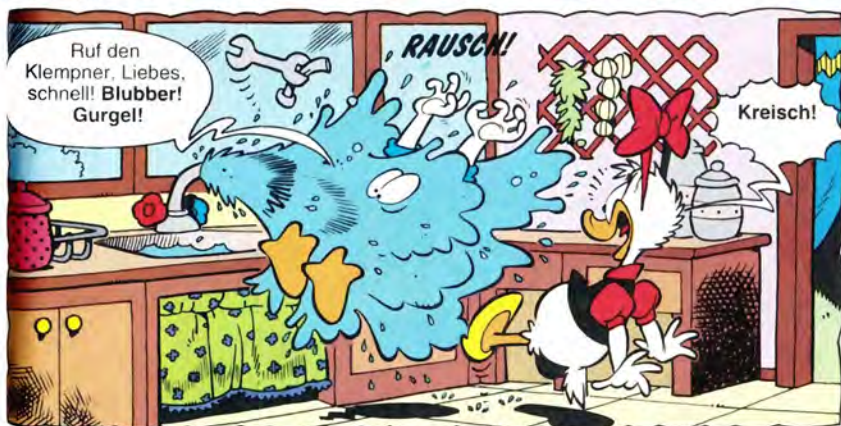
Unter uns Frauen lässt sich so eine Aktion leicht koordinieren, verlässlich wie wir sind!

Am Ende gibt's in der Kiste nur noch Seifenopern und Liebesfilme und...

PATSCH!

Liebesfilme? Herrje! Ich glaub, die Sache hat einen schlimmen Haken...





„In einer weiblichen Welt dagegen...“

So, das wäre erledigt! In Zukunft dürften Sie keine Probleme mehr haben!



Nur eine Dichtung, die nicht ganz dicht war, wissen Sie!

Danke! Und was bin ich Ihnen schuldig?



Nichts! Für Materialfehler hatten der Hersteller! Schönen Tag noch, wünsche ich!



Ja, so ist das bei uns Frauen... immer fair! Und was wir machen hat Hand und Fuß! Nicht wie bei den Männern...



„Tja...“

Herrje!

Tut mir Leid, Daisy, aber ich hab keinen Dunst, woran die Kiste krank!







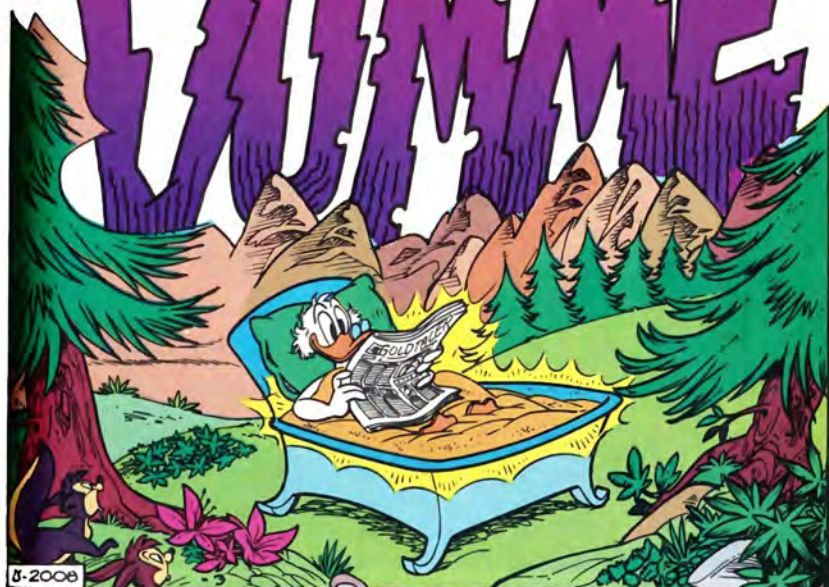




WALT DISNEY

EINER IST IMMER DER

DUMME



Bist du mit der Gartenarbeit fertig, Onkel Donald?

Fix und fertig!
Keuch!

Rodolfo Cimino (Story), Enrico Faccini (Zeichnungen)





















Sieben Stunden später...

...zusammenfassend können wir also sagen, dass Geld stets dorthin fließt, wo sich bereits Geld befindet! Mit anderen Worten: Reichtum zieht unwiderstehlich Reichtum an und Sie alle sind bloße Opfer des unaufhaltsamen Geldstroms auf Ihre Konten!







Anderntags...

Was ist denn bloß in
Onkel Dagobert
gefahren?



Er hat sich mit den „Jungen Neureichen“
auf eine Art Wette ein-
gelassen!

Ach, deshalb will er,
dass wir zu ihm
kommen!



Aber dieses Mal springt bestimmt was für
dich dabei heraus!

Was?
Wieso?



Na, schon vergessen? Du bist doch jetzt!
sein Berater und damit garantiert
prozentual beteiligt!



Und an was? Wie ich ihn kenne, doch nur wieder
an Mühe, Gefahr, Hinterlist und Trug!

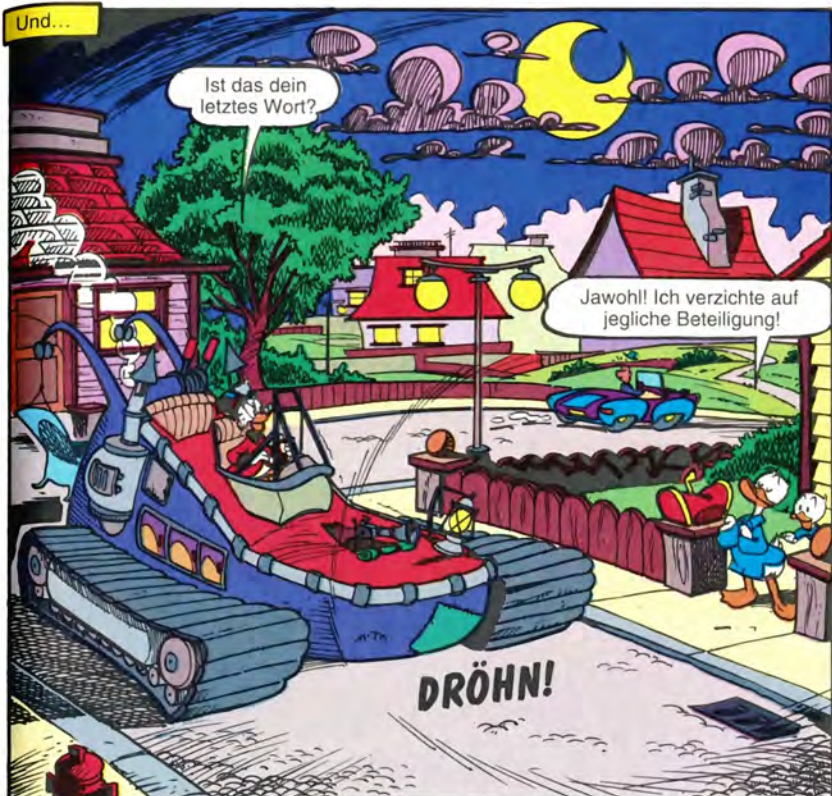
Nein!
Tu...

...es
nicht!

Ächz!



Und...





Einige Tage darauf...





















DER GLÜCKLOSE GAUKLER

WALT DISNEY

Wir schreiben das Jahr 1155 im Norden
des guten alten Englands, als ein armer
wandernder Gaukler auf der Suche nach
einer Festanstellung bei Lord und Lady
Schottersen sein Glück versucht...

Wie wär's dann mit
dem vom tauben Esel?
Ein echter Brüller!

Hinweg mit dir,
Possenreißer!
Du kannst uns nicht
amüsieren!



D 96221

Bob Langhans (Story), Bancells (Zeichnungen)



























Zur selben Zeit in Entenburg...

Hennen! Frische fette Hennen!

Greift zu, Leute! Bei zehn Hennen gibt's eine gratis!

Zum Entengrütz? Erste Gasse links, dann rechts!

Lordschaften, bitte! Regt Euch nicht auf!

Lordschaften, bitte!
Regt Euch nicht auf!

MAGISTRAT















Rasch lässt man Plakate herstellen...

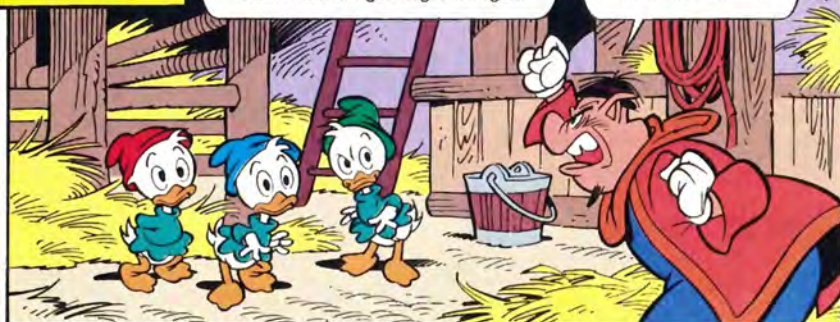


Im Versteck des wahren Hutt...





Unterdessen in den Ställen der Schottersens...



















Und so sperrt man die Lordschaften in den Käfig...

Ich bin der Sheriff und befehle euch, dass alles Land des Adels den Bauern zu übergeben ist! Mitsamt ihrem Vermögen!

Und die Adligen sollen in unseren Stuben leben und unsere Kleidung tragen!



Ihr habt von goldenen Tellern gegessen, während wir hungern und darben mussten! Aber das zahlen wir euch heim, ihr Lumpen!

Feuer frei, Leute!

Nein! Kreisch!

Ihr solltet den Sheriff zu Hilfe rufen!



Derweil im Versteck des edlen Hutt...

Was wäre ein Festschmaus mit meiner Bande ohne ein Liedchen, das ich eigens für diesen Anlass komponiert habe! Wohlan!









Goofy nicht zu bremsen!

Jetzt ist Disneys coolster Dad
gleich in zwei Spielfilmen zu
erleben! Rasante Action
und grenzenloser Spaß im
unschlagbaren Doppelpack!

**Ab 4. Mai
auf Video!**



Goofy ist einfach groovy – ob bei einem
gemeinsamen Angeltrip mit Sohn Max oder als
begnadeter Held der Skater- und Bikerszene! Auch
wenn es dabei zwischen Vater und Sohn oft drunter
und drüber geht ist und bleibt Goofy der Größte.

Lässige Sprüche und fetziger Beat – ein echter
Hit für alle, die mal so richtig abblachen wollen.

**Doppelt gegooft – einmal gezahlt,
muss man haben!**



© Disney



ICH WILL



Mehr Comics

Mehr Witze

Mehr Rätsel

Mehr Spaß

NEU

**ab 13.04.
im Handel!**



WALT DISNEY
DONALD
Comics & Mehr

Da steckt **MEHR** für dich drin.

super TOY CLUB



WER GEWINNT WIRD
SPIELZEUGMILLIONÄR!

JETZT ENDLICH WIEDER
JEDEN SAMSTAG, 17.30 UHR!

www.SuperRTL.de

super
RTL



DM 6,80



00272



4 398551 006807

LIRE 7200 • PTAS 625